

Der Bergwinkel



www. **Wochen-Bote**.de

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Schlüchtern • Steinau • Sinntal • Bad Soden-Salmünster • Freiensteinau

Neue Öffnungszeiten:

**rasthaus
schlüchtern**
RASTEN · TAGEN · TREFFEN

So./Feiertage 11.00–20.00 Uhr
Mo. Ruhetag

Di.–Sa. 11.00–16.30 Uhr

café 66

So.–Mi. 16.30–23.00 Uhr
Do.–Sa. 16.30–02.00 Uhr

Telefon: 06661/96630

10. WOCH

SAMSTAG, 8. MÄRZ 2025

JAHRGANG 46



Die Gardetänzerinnen der Spätzünder waren selbstverständlich mit von der Partie.



Die Präsidenten auf großer Fahrt am Kinzigstrand.

Fotos: Dietmar Kelkel

„Da simmer dabei, das ist prima“

Tausende Narren feiern ausgelassen beim Schlüchterner Faschingsumzug

SCHLÜCHTERN – Mit Hippies, Love, Peace und Helau hat der TV Sterbfritz am vergangenen Sonntag den Schlüchterner Faschingsumzug angeführt. Fröhliche Gesichter, ausgelassene Stimmung: Für ein paar Stunden haben Tausende in den Gassen mit den 33 Fußgruppen, elf Motivwagen und den Pinguins der Stadtkapelle ausdauernd gefeiert.

Die Spätzünder des SCC dürfen stolz darauf sein, was

sie auf die Beine gestellt hatten. Die Zahl der Zaungäste war rekordverdächtig. Da waren die Trumps und Putins dieser Welt für ein paar Stunden aus den Schlagzeilen gedrängt.

Marborner Sternchen und Funken, SCC-Knallbonbons, Glühwürmchen, Knallfinkchen, Rasselbande, Konfettis, Zündfunken, Männerballett, WCC-Funkel-, Prinzen-, Diamanten-, Konfettigarde, Dance Girls oder Mini-Hopper

sprangen, hüpfen und tanzten um die Wette. Fesche Früchtchen aus Elm und die Modjescher Jugend waren mittendrin. Die Wallrother Wellbloo waren mit einer großen Mannschaft, dem Narrenschiff Marina, den Schnoat Schnucke und dem Thema 80er Jahre Neon unterwegs.

Auf große Fahrt ab Kinzigstrand begaben sich die Kalte-Markt-Präsidenten mit Präsidentin Judith Schäfer. Im

58er Cadillac fuhr Andrea Deger mit ihren Blumenkinder vor. Jedes Jahr lässt sich die Floristin etwas besonderes einfallen.

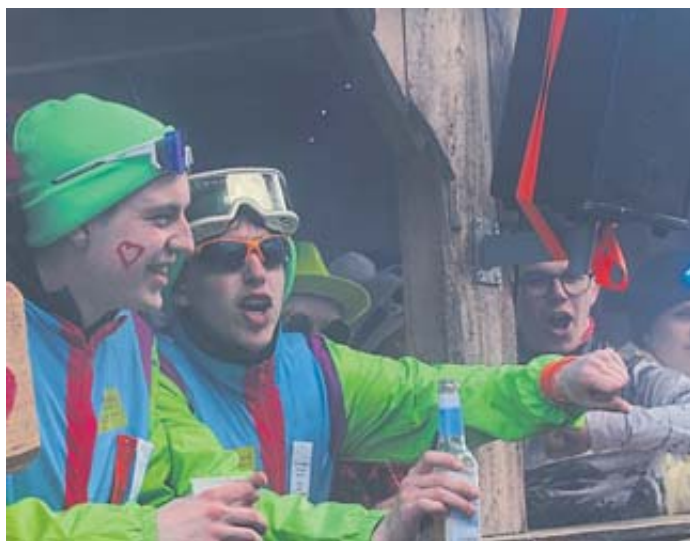
Unter dem Motto: „Die Tatsache, dass Quallen seit Millionen überleben, obwohl sie kein Hirn haben, schenkt vielen Menschen Hoffnung“ präsentierten sich die Peinlichen Eltern „qualifiziert“.

Da simmer dabei, das ist prima, liebten die Kloburden, der Herolzer Bloo, die

Traut Euch Sänger und die Niederzeller Blumenfeen das Leben, die Liebe und die Lust. Nicht zu vergessen die 1. Bad Brückenauer KG. Die Altengronauer warben für ihre 730-Jahr-Feier und die Huttenen für 200 Jahre Backhaus.

Auf dem Bauernhof feierte die schnatternde Stall-Gang der Party Mädels. Was wollte uns die Weichersbacher Tanzgruppe Fearless mit ihrem Motto „Trinken ist auch ein Sport“ sagen?

Nach dem Lindwurm ging es zügig weiter zur traditionellen Umzugsparty in der Stadthalle. Polizei und DRK verbrachten einen ruhigen Nachmittag. In Bestform präsentierte sich das Moderatorteam Dietmar Keidel, Toaster Schlögl, Björn Urbach, Ralf Hofmann und Harald Fuhrmann. Keidel ärgerte sich allerdings maßlos über einen Unbekannten, der ständig Wasserbomben auf den Sprecherwagen warf. cs



Da simmer dabei: die Herolzer Jugend.



Kleine Bären am Wegesrand.



Die Moderatoren Dietmar Keidel (rechts) und Jörg Schlögl.



Die „Peinlichen Eltern“ präsentierten sich „qualifiziert“.



Andrea Deger und ihr Team von der Blumengalerie führen im Cadillac vor.

SERVICE

Der Bergwinkel
www. **Wochen-Bote**.de

Obertorstraße 16 | 38381 Schlüchtern

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:
9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr

So erreichen Sie:

Anzeigen@Wochen-Bote.de
Kundencenter/Zustellung
Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de
Telefon (06661) 9656-71
Fax (06661) 9656-20

Anzeigenschluss
Mittwoch 12 Uhr

Redaktions- und Beilagenschluss
Dienstag 12 Uhr

Café FABRICE
GEMISSEN MIT HERZ

Breitenbacher Str. 1-5
36381 Schlüchtern
Tel. 06661 730 791

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

Der MEISTER BÄCKER
AN DER STADTHALLE

Angebote
für die Woche vom
10. bis 15. 3. 2025

2 Quarktaschen 3,50 €

5 Körnerbrötchen 3,55 €

Rhönener Laib 1000g 3,30 €

BROT DES MONATS:
Meister-Korn 750g 3,00 €

www.dermeisterbaecker.de

TAGESGERICHTE
vom 10. bis 15. März 2025

MONTAG
Bratwurst mit Rotkraut und Salzkartoffeln **11,45 €**

DIENSTAG
Hähnchenbrustfilet in Pesto-Sahnesauce mit Nudeln **12,95 €**

MITTWOCH
Schnitzel mit Cherry Tomaten, Rucola, Parmesan und Pommes frites **12,50 €**

DONNERSTAG
Rindfleisch gekocht, Meerrettichsauce, Bandnudeln und Rote Beete **13,95 €**

FREITAG
Heringssalat „Hausfrauen Art“ (Äpfel, Gurken und Zwiebeln in Sauerrahm-Dressing) mit Salzkartoffeln **10,95 €**

SAMSTAG
Gulaschsuppe oder Rindfleischsuppe oder Kartoffelsuppe **5,95 €**

Zu jedem Tagesgericht einen Beilagen-Salat für 4,75 €
Täglich von 11:00 bis 14:00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

Großer Kinder-Frühjahrsbasar in der Stadthalle

SCHLÜCHTERN – Der Förderverein Kindertagesstätte Maulwurfhügel Niederzell, veranstaltet am Samstag, 15. März von 9 Uhr bis 15 Uhr, einen Kinder-Frühjahrsbasar für Kleidung, Spielsachen, Babyzubehör und Schuhe in der Stadthalle Schlüchtern. Interessierte Verkäufer*innen können sich unter www.basarlino.de/DG41 bewerben, anmelden und Etiketten mit QR-Code für ihre Verkaufsobjekte ausdrucken. Es ist laut Veranstalter nur Kartenzahlung möglich, außer am Kaffee- und Kuchenbuffet. **BWB**



Der Schulleiter freut sich mit

Stolz nahmen jüngst acht Schülerinnen und Schüler der Stadtschule Schlüchtern ihre Zertifikate entgegen. Ein halbes Jahr zuvor hatten die damaligen Neuntklässler eine schriftliche und eine mündliche Französischprüfung abgelegt, die vom Institut Français organisiert worden war. Nun konnte Schulleiter Andreas Leibold (hinten) allen

zur bestandenen Prüfung gratulieren. Das weltweit anerkannte Zertifikat ist besonders interessant für Bewerbungen in verschiedenen Branchen, die sich zum französischen Arbeitsmarkt erstrecken. Die Vorbereitung auf die Prüfungen absolvierten die Schülerinnen und Schüler mit Christine Franz.

Foto: Schule

Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Schneider.

Niederzell: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst für Groß und Klein mit Pfarrerin Richber.

Elm: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Schneider.

Ramholz: Sonntag, 10 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Prädikantin Berkel.

Gundhelm: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Bähler.

Hutten: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Bähler.

Wallroth: Samstag, 17 Uhr: Einführung von Alexandra Beutel in den Kirchenvorstand.

Kressenbach: Samstag, 18.30 Uhr: Erste Begrüßung neuer Konfirmand.

Hintersteinau: Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst.

Reinhardt: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst.

Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Strack und Lektor Mascher in der Katharinenkirche.

Bellings: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker.

Hohenzell: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker.

Heubach: Sonntag, 17 Uhr: Macht-Sinn-Gottesdienst zum Thema „Zartbitter“ –

Gottesdienst zum Abschied der Lukasgemeinde aus dem Kooperationsraum.

Schwarzenfels: Samstag, 18 Uhr: Auftaktveranstaltung mit Erklärung und Film zur Ausstellung „Holzgeflestert – Geschnitzte biblische Botschafter“ von Holzschnitzer Gottfried Reichel. Die Ausstellung ist bis zum 30. März in der Kirche zu sehen.

Bad Soden-Salmünster: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Percz in der Erlöserkirche in Bad Soden.

Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache (Kolbe-Haus). – 18 Uhr: Sonntagvorabendmesse.

Alsberg: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.

Salmünster: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe.

Romthal: Sonntag, 18 Uhr: Hl. Messe.

Marborn: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.

Sannerz: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe.

Weiperz: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe.

KATHOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse. – Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.

Herolz: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.

Steinau: Samstag, 17 Uhr: Vorabendmesse.

Ulbach: Sonntag, 9.45 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz. 10 Uhr: Hl. Messe. – Tag des Ewigen Gebetes: 13 bis 14. Uhr: Eröffnung und Lobpreisandacht; 14 bis 15 Uhr: Musikalische Anbetung mit dem Kirchenchor St. Paulus; 15 bis 15.30 Uhr: Andacht zur Stunde der Barmherzigkeit; 15.30 bis 16 Uhr: Anbetung mit Familien und Kindern; 16 bis 17 Uhr: Stille Anbetung und abschließender eucharistischer Segen.

Uerzell: Sonntag, 8.15 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz. 8.30 Uhr: Hl. Messe.

Bad Soden: Samstag, 15.30

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

Weichersbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Dr. Peter Mergler, parallel Sonntagschule.

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.

AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT

Schlüchtern: Abend- und Nachtgebet (Maghrib & Is-haa) täglich um 19.30 Uhr. Freitagsgebet wöchentlich um 13.20 Uhr im Gebetszentrum in der Hanauer Straße 4a in Schlüchtern. Die Predigt wird auch auf Deutsch gehalten.

Sprechstunde für alle Senioren

SCHLÜCHTERN – Die nächste Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Schlüchtern, Ilse Ott und Peter Triebensky, findet am Freitag, 14. März, von 10 bis 12 Uhr im Kultur- und Begegnungszentrum, Lotichiusstraße 38, statt. Die Seniorenbeauftragten sind auch telefonisch, Ilse Ott unter: (06661) 4148 und Peter Triebensky unter der Telefonnummer: (06661) 4182, erreichbar und bieten außerdem die Möglichkeit eines Hausbesuches an. **BWB**

Stammtisch der Oldie-Freunde

HEROLZ – Der nächste Monats-Stammtisch der Oldtimer-Fahrzeug-Freunde Schlüchtern findet des Faschingswochenendes ausnahmsweise nicht am ersten, sondern erst am zweiten Dienstag im Montag statt. Und zwar am 11. März ab 19.30 Uhr im Vereinslokal „Zur Krone“. Interessierte Nichtmitglieder sind ebenfalls eingeladen. **bs**

Abfahrt zum Entenessen

SCHLÜCHTERN – Die beiden Seniorenbeauftragten der Stadt Schlüchtern, Ilse Ott und Peter Triebensky, geben die Abfahrtszeiten für die Fahrt zum Entenessen am kommenden Sonntag, 9. März, bekannt. Los geht es in der Lotichiusstraße, Höhe der Praxis Klages, um 10.45 Uhr und am Untertor um 10.50 Uhr. **BWB**

Wanderung zu den Märzenbechern

SCHLÜCHTERN – Der Verein für Sport und Gesundheit Schlüchtern unternimmt am Sonntag, 16. März, eine Märzenbecher-Wanderung. Trefen ist um 13.15 Uhr am Parkplatz Getränke Lambert, Elmweg 8, in Schlüchtern. In Fahrgemeinschaften geht es nach Schwarzenfels zur Dreschhalle, wo die Tour startet. Empfohlen werden festes Schuhwerk und Wanderstöcke. Nach Abschluss der etwa 8 Kilometer langen Tour ist ab 17 Uhr eine Einkehr im Landgasthof Witzenzellner möglich. Anmeldungen bis Donnerstag, 13. März, bei Ralf Cordes unter der Telefonnummer: (0157) 52429012 oder per E-Mail an: kontakt@verein-sport-gesundheit.de. **BWB**

euler karten und ideen werkstatt
Küchenhelden

Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

Das Amt berät

SCHLÜCHTERN – Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Fulda bietet am Freitag, 28. März, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr einen Sprechtag im Schlüchterner Kultur- und Begegnungszentrum (KuBe) an. **BWB**

ÄRZTE

Praxis Dr. med. Stephan Lambrecht
Allgemeinmedizin – Hausarzt – Palliativmedizin

Praxisurlaub vom
Mo. 10. – Fr. 14. März 2025

Die Vertretung erfolgt durch die Kollegen in Steinau und Schlüchtern bzw. die ärztliche Notdienstzentrale in Schlüchtern.
In der Anlage 4 - 36396 Steinau - Ulmbach

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de

DER FOTOFREUND

STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

Schlüchtern

Reifen-Simon

Schlüchtern, Tel. (06661) 9669-0
Steinau, Tel. (06663) 6620
www.Reifen-Simon.de

FULDA
SERMAX HIGH TECHNOLOGY

| | | | | |
|---------------------------|---|--|------------------------------|--|
| weit weg gelegene Gegend | engl. Fürwort: es | Gewichteinheit (Abk.) | Kfz-Z. Beckum | Getränke mischen |
| Ge-schick, Talent | englischer Sagenkönig | leben in bewegung bußfeldschiller dassanitätssthaus | | Salat-zutat |
| bayrisch: nein | Sanitätssthaus Bußfeld & Schiller GmbH Obertorstraße 44 36381 Schlüchtern Telefon: 06661 6019920 www.bussfeldschiller.de | | ein-farbig | hinweisendes Fürwort |
| mittels, durch | ein Tänzer (Absätze) | Teil des Schuhs | Laut der Rinder | führendes Instrument |
| englisches Fürwort: sie | dt. Reiseveranstalter (Abk.) | indische Währung | 2 | |
| Trucker | Besitz (... und Gut) | Zaubertrank | freundlich und liebenswert | muslimischer Name für 'Jesus' |
| auffällige Erscheinung | 5 | | Platz, Stelle | |
| erfolgreicher Golf-schlag | 1 | | Stockwerk | Auflösung des letzten Rätsels |
| berufliche Tätigkeit | Blas-instrument | Toten-schrein | so-und-so-vielle | ■ G ■ G ■ N ■ K ■ G ■ ■ N I B E L U N G E N ■ ■ L ■ L ■ T ■ ■ D A P A T ■ ■ D E R A N A ■ ■ K ■ L ■ ■ K O M ■ J ■ M S ■ ■ A N O ■ S I R U P ■ ■ B R A N D B L A S E ■ ■ O D ■ D ■ T E R ■ ■ S T A R K B I E R ■ ■ S A E U E I O N E ■ ■ F E R N E R ■ ■ H A B ■ ■ E D A M I ■ ■ R A E H E ■ ■ R E C H N E N ■ ■ K E A I N ■ |
| Männerkose-name | | | franz. Bau-meister 1 (Le...) | STORNO |
| Referat, Rede | | erste Frau (A.T.) | | |
| lateinisch: ich | | Initialen Ecos | | |

Kaffeerunde

STERBFRITZ – Die Kaffeerunde trifft sich wieder am Donnerstag, 13. März, ab 15 Uhr in Manuelas Caféstübchen im Wohn- und Gesundheitszentrum Lebensbaum. Infos gibt es bei Marion Jöckel unter: (06664) 918900. **BWB**

euler karten und ideen werkstatt
Küchenhelden

Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

Jagdgenossen beraten

HEROLZ – Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Herolz lädt zu ihrer Jahreshauptversammlung für Samstag, 29. März, um 19 Uhr in die Gastwirtschaft Zur Krone ein. **BWB**

Trockene Wände | **Wir sanieren Ihre feuchten Wände garantiert!** | **Wir helfen Ihnen!** | **Schnell! Sauber! Effektiv!**

Ohne Ausschachtung!

Regionalbüro Fulda
Bauwerksabdichtung Tonhäuser

Unsere kostenfreie Angebot:
✓ Schadensanalyse
✓ Sanierungskonzept
✓ Unverbindliches Angebot

Als Partner der **BKM MANNESMANN** sind wir direkt vor Ort.

Jetzt kostenlose Schadensanalyse anfordern!
Direkt anrufen! 06647 / 99 99 796
www.bkm-fulda.de / kontakt@bwa-tonhaeuser.de

PRODUCTS MADE IN GERMANY
BY BKM MANNESMANN AG

Wochengericht vom 11.03. – 16.03.2025

Krautgulasch mit Spätzle

14,90 €

Freitags Schnitzeltag
jedes Schnitzel 10% günstiger

Neue Öffnungszeiten:
Café 66: So. – Mi. 16.30 – 23.00 Uhr
Do. – Sa. 16.30 – 02.00 Uhr
Rasthaus: So./Feiertage 11.00 – 20.00 Uhr
Mo. + Sa. Ruhetag · Veranstaltungen auf Anfrage

Telefon: 06661/96630

Ab 18. März Matjesfilet



Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter www.distelrasen.de

Bürotechnik infotec · Olympia
Bürobedarf Markenartikel

Büromöbel HUND · Köhl
Technischer Kundendienst

bierno
Der Partner für Ihr Büro
Georg-Flemmig-Str. 7 · Schlüchtern
Telefon (0 66 61) 91 80 00

06661-6004750

- ✓ Objektbetreuung
- ✓ Entrümpelung
- ✓ Winterdienst
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Renovierungsarbeiten

MÖLLMANN
HAUSMEISTERSERVICE
Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern
www.moellmann-group.de

Wir Liefern auch aus!

Hankelmann

der freundliche Fachmarkt



Hutzelfeuer wird entzündet

NIEDERZELL – Der Sportverein Niederzell lädt für Samstag, 8. März, zum Hutzelfeuer am Sportplatz ein. Los geht es um 18 Uhr mit einer Fackelwanderung von der Kirche zum Sportplatz, dort wird das Feuer entzündet. **BWB**

Versammlung der Heimatfreunde

HUTTEN – Die Heimat- und Wanderfreunde Hutten laden alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung auf Samstag, 8. März, 19 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus in Hutten ein. **BWB**

| | | | |
|--|--------------|---|-------------|
| Licher Premium Pils/Export 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,20 € | 11.99 | Brückenaauer Premium spritzig/medium 12x0,7 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,65 € | 5.49 |
| Krombacher 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,30 € od. 24x0,33 l zzgl. 3,42 € Pfd. Liter = 1,64 € | 12.99 | Preisknüller! | |

Wolfgang Wagner geehrt

Verdienstmedaille in Silber für Imker

SCHLÜCHTERN – Der Vorsitzende des Imkervereins Schlüchtern, Holger Leipold (Kressenbach), überreichte im Namen des Landesverbandes Hessischer Imker Vereinsmitglied Wolfgang Wagner die Verdienstmedaille in Silber für seine herausragenden Verdienste im Rahmen seiner Imkertätigkeit. Der Geehrte betreibt eine größere Privatkerei in Niederzell und ist unter anderem Vorsitzender des Kreisimkervereins Schlüchtern, Bienensachverständiger und Lehrbeauftragter des Verbandes.



Der Vorsitzende des Imkervereins Schlüchtern, Holger Leipold (links), überreichte Wolfgang Wagner die Verdienstmedaille in Silber des Landesverbandes Hessischer Imker. Foto: privat

Während der jüngsten Jahreshauptversammlung wurde auch der Vorstand des Vereins bestätigt. Neben Holger Leipold sind dies Ekkehard Teicher (Gundhelm) als stellvertretender Vorsitzender, Gert Lotz (Vollmerz) als

Schriftführer und René Kurovsky (Schlüchtern) als Kassenswart. „Wir wollen den Schub des von uns veranstalteten Imkertages im März ausnutzen und durch neue

Projekte unseren Verein voranbringen.“ Mit diesen Worten stimmte der Vorsitzende die Versammlung auf ein neues Projekt ein. Die Stadt Schlüchtern hat dem Verein das Gelände um den ehemaligen Wasser-Hochbehälter im Helfendorfweg verpachtet. Dort hat der Verein begonnen, einen Vereinsbienenstand zu errichten. Das Gras wurde gemäht, Bienenständer aufgestellt und bereits zwei Schwärme in neuen Magazinen aufgestellt.

Der Vereinsbienenstand wird künftig der Ausbildung von Personen dienen, die sich für die Bienenhaltung interessieren. Er soll ab April jeweils samstags ab 15 Uhr geöffnet sein. Mehr Informationen erhalten Interessierte auf der Homepage des Imkervereins. **BWB**

| | | | |
|---|-------------|--|-------------|
| Rhön Sprudel Premium spritzig/medium 12x1,0 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,46 € | 5.49 | Coca-Cola Kombikiste 12x1,0 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,83 € | 9.99 |
|---|-------------|--|-------------|

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
***Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr**
Angebote gültig vom 08.03. - 14.03.2025
Höbäckerweg 24 - 36381 Schlüchtern

BEILAGENHINWEIS Der Bergwinkel Wochen-Bote

Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:

Stadtzeitung BSS · expert Klein · POCO · RL Fundgrube
Jeans Fritz · Atzert Weber · SG Bad Soden · Brüder-Grimm-Museum

Kremer

– erstklassig wenn's um Pflege geht!

TAGESPFLEGE KREMER „HAUS SCHLÜCHTERN“



Verbringen Sie schöne Stunden in Gemeinschaft und seien Sie dabei pflegerisch in den besten Händen. Unser **eigener Fahrservice** holt Sie morgens zu Hause ab und bringt Sie nachmittags sicher wieder zurück.

06661 / 4062080

Gutschein Für zwei kostenlose Schnuppertage in unserer Tagespflege. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Fahrrad fit machen und Lieblingsjeans flicken

Repair Café am 15. März

SCHLÜCHTERN – Das Fahrrad für die erste Tour in den Frühling wieder fit machen, die Lieblingsjeans flicken und sich beraten lassen, tüfteln, schrauben, vielleicht auch löten – die Experten und Expertinnen im Repair Café stehen wieder bereit, um zu helfen.

se barrierefrei (nicht per PKW) zu erreichen: durch die Geräte inklusive Zubehör mitbringen

Gartenpforte, über den kleinen Weg seitwärts an der Rückseite des Gemeindezentrums.

Die zu reparierenden Gegenstände sollten gereinigt und komplett inklusive Zubehör (Kabel, Ladekabel, Akku) mitgebracht werden.

Generell ausgeschlossen für einen Reparaturversuch sind Mikrowellen-Geräte und

Kaffee-Vollautomaten sowie Gartengeräte mit Benzinmotoren. Wir immer warten leckerer Kuchen und Kaffee auf die Gäste, auch auf die, die sich einfach informieren möchten und sich zum Kaffeeklatsch treffen möchten.

Die Reparaturen erfolgen kostenfrei; über eine Spende freuen sich die ehrenamtlich Aktiven. Anfragen zur Reparatur Möglichkeit können gerne vorab per E-Mail gestellt werden. **BWB**

E-Mail
info@repaircafe-schluechtern.de **BWB**

In Uniform zur Versammlung

NIEDERZELL – Die Wehr Niederzell lädt für Samstag, 15. März, zur Hauptversammlung ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Es wird gebeten, in Uniform zu erscheinen. **BWB**

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

| | | |
|--|---|--|
| Reifen Simon REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE Schlüchtern Tel. (0 66 61) 96 69-0 Mo.-Fr. 7:30-17 Uhr Sa. 8:00-12 Uhr Steinau Tel. (0 66 63) 66 20 Mo.-Fr. 7:30-17 Uhr Sa. geschlossen www.reifen-simon.de | PE Telekommunikation Mobilfunk · Festnetz · Internet Payam Najmi Beratung · Verkauf · Service Obertorstr. 21, 36381 Schlüchtern Fax +49 (0)6661/609090, Fax +49 (0)6661/609099 E-Mail: office@pzwei.de · web: www.pzwei.de | euronics Beisler Am Reitstück 6 36381 Schlüchtern Tel. 066 61/23 57 Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr Sa. 9 - 13 Uhr |
| Weißenstein SERVICEPARTNER Grabenstraße 16 – 36381 Schlüchtern Tel. 06661 - 91 96 91 Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr + 14.30 - 18 Uhr Mi 9 - 13 Uhr + Sa. 9 - 13 Uhr | Mieterbund Fulda und Umgebung e.V. Beratung in Schlüchtern im Haus des Handwerks. Anmeldung unter: (06 61) 721 05 oder info@mieterbund-fulda.de Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren! www.mieterbund-fulda.de | HS FAHRZEUGTEILE Hanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern Telefon (0 66 61) 91 81 51 Mo. - Fr. 8.00 – 18.00 Uhr Sa. 9.00 – 13.00 Uhr hs-fahrzeugteile@t-online.de |
| TIM SPORTS OUTLET Obertorstr. 43 36381 Schlüchtern Telefon (06661) 607314 eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet Mo. - Fr. 9.00 – 18.00 Uhr Sa. 9.00 – 14.00 Uhr | Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit. Telefon (06661) 96 56 78 Fax (06661) 96 56 20 anzeigen@wochen-bote.de | wüstenrot Wünsche werden Wirklichkeit Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz Manfred Heinz Wassergasse 3 • 36381 Schlüchtern Tel. (0 66 61) 91 95 80 • (01 75) 2 44 12 44 manfred.heinz@wuestenrot.de Öffnungszeiten: Dienstag/Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr Mittwoch/Freitag 9.00 – 13.00 Uhr Andere Terminwünsche – bitte anrufen! Aktuelle Angebote finden Sie unter: www.wuestenrot.de/manfred.heinz |
| espresso36 Andreas Heil Wassergasse 10 36381 Schlüchtern Büro: (06661)6200 Fax: (06661)917774 info@espresso36.de www.espresso36.de Mo., Di., Do., + Fr. 9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr Mittwoch: Werkstatt- und Außendiensttag Samstag: Kurstag – Baristakurse nach Vereinbarung | leben in bewegung bußfeldschiller das sanitätshaus Öffnungszeiten Montag & Dienstag 8-17 Uhr Mittwoch 8-14 Uhr Donnerstag & Freitag 8-18 Uhr Samstag geschlossen | |

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht! Jetzt bei uns bewerben.

Unter den Linden 8-10, 36381 Schlüchtern
Tel.: 0 66 61 / 6 00 47 40
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 - 18.00 Uhr
Sa. 6.30 - 13.00 Uhr

Angebote vom 10.03. bis 15.03.25

- Schinkenröllchen in Aspik 19,99 € / kg
- Leberpastete 19,99 € / kg
- Feine Bratwurst 9,99 € / kg
- Leberknödel 12,99 € / kg
- Schweinegulasch 10,99 € / kg
- Hähnchen Pollo Fino 15,99 € / kg

Aus unserer Frischetheke bieten wir an:

- Kartoffelsalat 9,99 € / kg
- Hausgemachter Fleischsalat 12,49 € / kg
- Dattel-Chili Frischkäse 16,99 € / kg

Mittagstisch vom 10.03. bis 14.03.25 11.30-14.00 Uhr

- Mo. • Überbackenes Hähnchenbrustfilet mit Salatgarnitur und Baguette 10,70 €
- Milchreis mit Zucker und Zimt 6,90 €
- Di. • Kotelett mit Kartoffeln und Blumenkohl 11,50 €
- Hühnersuppe mit Reis dazu Waffeln 8,20 €
- Mi. • Wellfleisch m. Meerrettich u. Kartoffeln 10,50 €
- Calamaris mit Pommes und Tatziki 10,90 €
- Do. • Wildgulasch mit Knödeln, Rotkraut 12,50 €
- Käsespätzle mit Röstzwiebeln 9,70 €
- Fr. • Schnitzel "Elsässer Art" mit Schmand, Zwiebeln und Speck dazu Röstinchen 11,- €

TOP PREIS Gulaschsuppe 12,50 € / kg

Wir empfehlen: Zarte Kalbsschnitzel

Kostenlose Kundenparkplätze im Hinterhof

MI. Fleischwurst 10% **DO. 1/2 Hähnchen 7,50€** **FR. Leckere Haxen 6,80€**

www.catering-lenz.com | www.metzgerei-lenz.com



Als bunt-gefiederte Vogelschar landeten die „New Voices“ im Zirkuszelt.

Fotos: Petra Kloberdanz

Clowns, Akrobaten und Wortartisten im kfd-Zirkus

Zu Weiberfastnacht hieß es diesmal: Manege frei!

BAD SODEN-SALMÜNSTER – „Manege frei – Das ganze Leben ist ein Zirkus!“ Unter diesem Motto lud die katholische Frauengemeinschaft (kfd) Bad Soden-Salmünster närrische Frauen aus nah und fern zur Weiberfastnacht ins Spessart Forum ein.

Mehr als 120 Mitwirkende brachten ein mehrstündiges „Zirkusprogramm“ mit Tänzen, Sketchen und Gesang in die „Manege“. Das närrische Publikum klatschte, schunkelte, tanzte und hatte seinen Spaß.

Als kunterbunte Clowns eröffnete das Organisations-Team das närrische Treiben. Sie erinnerten an die Modenschau der kfd anlässlich des 50. Stadtjubiläums und sin-

nierten darüber, was sie wohl zum 100. Jubiläum tragen könnten.

Wieso dem Mönch am Obertor-Kreisel zwei Lichtquellen unter die Kutte leuchten, während das Umfeld im Dunkeln bliebe, erschloss sich den Clowns nicht. „Dank Freundeskreis bleiben die Türen der St. Laurentiuskirche geöffnet“, allerdings wäre eine Rolltreppe schön, wünschten sie. Moderatorin Melanie Grauel ehrte treue Helfer der Weiberfastnacht:

Beate Schultheis und Liane Desch wirken seit Jahren hinter der Bühne, Sylvia Krieger ist für alle Fragen ansprechbar, und Birgit Peter-Sperzel führt seit 19 Jahren die kfd-Kasse. Erstmals werde von der kfd ein

Mann geehrt, verkündete die Moderatorin. Jürgen Schäfer sorgt seit mehr als 20 Jahren als „Jürgen aus Hutten“ auf der kfd-Weiberfastnacht mit seiner Musik für Stimmung.

Ihre Schwierigkeiten mit dem Rentner-Dasein ihrer Männer beklagten die „Putzfeen“ Daniela Heyer und Annette Schunder. Karin Zacker und Ivonne Henrich versuchten sich als Bauchredner.

Marianne Sperzel glossierte mit der Weiberfastnachtshymne „Amanda“ das Stadtgeschehen. Sie fremdelte mit dem Krematorium in Salmünster ebenso wie mit der Umbenennung der „tapferen Frauen“ von Salmünster in „mutige Frauen“. Einen furiosen Auftritt in fantasievollen

Vogelkostümen hatte der Chor „New Voices“ aus dem Huttengrund. Seine Zugabe war eine Hommage an den Kurbetrieb, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert. Viel Applaus erhielten die Tanzgruppen. Angeführt von den „Wild fires“ vom TV Soden-Stolzenberg, die zum festen Bestandteil der Weiberfastnacht gehören. Der Trainerin Christine Keidel gelingt es seit Jahren, junge Mädchen für den Tanzsport zu begeistern. Die hohe Kunst des Gardetanzes zeigten die „Marborner Funken“ und die Tänzerinnen des Gesellschaftsvereins Viktoria Bad Orb. Als Piraten stürmte die Männertanzgruppe des Gesellschaftsvereins die Büh-

ne, während die „Hot Dogs“ aus Mittelgründau „schon früh am Morgen in die Hände“ spuckten und als fescche Handwerker ans Werk gingen. Ins Reich der Chemie entführte die Tanzgruppe „Jamnots“ aus dem Huttengrund. Parallel zu ihren Tanzformationen hantierten die Tänzerinnen mit etlichen Labor-Utensilien. Natürlich gab es ein Wiedersehen mit den Originalen „Karl“ und „Schorsch“ (Steffi Honikel, Melanie Grauel). Zur Feier des 50-jährigen Bestehens der Spessart Therme suchte Kurdirektor Stefan Ziegler „Fachpersonal“. „Bei dem Fachkräftemangel, da musst du jeden Dabbes nehmen, der über die Bühne läuft“, erklärte er.

Also waren „Karl“ und „Schorsch“ schon mal engagiert. Da sich die beiden seit der letzten Wahl als „Vizebürgermeister“ verstehen, beanspruchten sie keck die Patenschaft für des Bürgermeisters neu geborenes Baby, das natürlich „Karl Schorsch“ heißen soll. Zu Beginn hatten Tom, Mats und Ella Honikel in einer Rückschau an den Bau der Therme und deren Entwicklung erinnert. Melanie Grauel lobte dem starken Zusammenhalt der Vereine und aller Helfer und dankte für die umfangreiche Unterstützung. Die närrischen Frauen feierten nach dem offiziellen Programm zur Musik von Jürgen von Hutten weiter. PK



Zum großen Finale versammelten sich alle Mitwirkenden auf der Bühne.



Zur festen Größe der Weiberfastnacht gehört die Tanzgruppe des TV Soden-Stolzenberg „Wild fires“.



Natürlich gab es auch ein Wiedersehen mit „Karl“ und „Schorsch“.

Infokasten

Organisations-Team: Kerstin Roush, Sylvia Krieger, Birgit Peter-Sperzel, Melanie Grauel, Steffi Honikel, Silke Hofacker-Baum, Sybille Richter-Durski, Sonja Noll, Anette Pfahls-Bös, Eva Zengerle

Bühnenaufbau: Liane Desch, Beate Schultheis, Lukas Zacker, Magnus Klug

Technik: Florian Schmitz

Impressum

Der Bergwinkel
Wochen-Bote

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises

Verlag: MGW Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer:
Haldun Tuncay

Redaktion:
Sabine Broj (V.i.S.d.P.)

Anzeigen:
Lutz Bernhard (verantwortlich)
Julia Linkerdörfer

Zustellung:
Tobias Röder (verantwortlich)

Druck:
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kerzell
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell-Kerzell

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinntal, Bad Soden-Salmünster, Freiensteinau
Auflage: 21.400

Geschäftsstelle:
Obertorstraße 16, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/965678

Preisliste Version 2025/1

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie eine E-Mail an vertrieb@wochen-bote.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder Zeitungsröhr anzubringen.

Kreative Ideen, farbenprächtige Kostüme und aufwändige Motivwagen

Fantasievoller Faschingsumzug im Huttengrund

HUTTENGRUND – Angenehm gewärmt von der Frühlingssonne säumten zahlreiche Freunde des Faschingsumzugs im Huttengrund die Straßen. In fantasievollen Kostümen präsentierten sich Kinder und Erwachsene und erwarteten gut gelaunt den Umzug, der sich in Wahlert in Bewegung setzte und an der Huttengrundhalle endete. Angeführt von den Böllerschützen folgte der Wagen des Elferrats der Freiwilligen Feuerwehr mit seinem Motto „Landleben“.

Auf die 700-Jahr-Feier im Juni 2026 verwies die Arbeitsgemeinschaft Wahlert und lud zum Mitfeiern ein. „Auf den Schienen des Zusammenhalts“ war der Ski- und Wanderclub mit dem „Bollerwagen-Express“ unterwegs, und die katholische Frauengemeinschaft (kfd) Bad Soden



Après-Ski mit der SG Huttengrund.

Salmünster jonglierte ihre Zirkusmanege durch die Straßen. Aus Ahl kamen die Anhänger des Stausees und freuten sich: „Fisch und Wattwurm finden's toll, der See von Bad Ahl is widder voll.“ Passend dazu entstiegen die

Meerjungfrauen von IG Äppez in traumhaften Kostümen den Fluten der Salz. „Wer hat an der Uhr gedreht?“, fragten die Ladykracher in Kostümen von „Pink Panther“. Als farbenprächtige Vogelschar flatterte der

Chor „New Voices“ herbei, und warb gerne um Verstärkung. Aufwändig gestaltet hatten die Teilnehmer ihre Motivwagen. Besonders fein gewandt präsentierten sich die Mitglieder des „Gentleman's Club“ Huttengrund:

„exklusiv, diskret, kostenlos und manchmal auch umsonst.“ Heimatverbunden gelobten die Sänger des Männerchors Frohsinn: „Wir fahren niemals nach Bad Orb, wir baden niemals in Birstein, eine neue Therme für den Frohsinn, das wäre fein. Wir gehen weiter singen und baden im Klang der Stimmen!“

Ein fahrendes Hardrock-Café kam aus Udenhain. „Auf zum Après-Ski!“, ermunterte die SG Huttengrund, und zum „Rahmkartoffel-Après-Ski“ baten junge Leute aus Bad Soden.

Straßensperrungen und -sicherungen funktionierten mittels quergeparkter Fahrzeuge, was ein Gefühl der Sicherheit vermittelte. Nach dem Umzug feierten die Fastnachtsfreunde an der Huttengrundhalle weiter.



Auf die 700-Jahr-Feier im Juni 2026 verwies die Arbeitsgemeinschaft Wahlert und lud zum Mitfeiern ein. Fotos: Petra Kloberdanz

2-RAD ROTH
Große Auswahl – guter Service
Sinntal-Sterbfritz • Tel. (06664) 7656



Huttengrunds Gentlemen gaben sich die Ehre.



Die „Ladykracher“ als Pink Panther.

DIE AUTOSEITEN



Tradition trifft Moderne: Der legendäre T1 und der vollelektrische ID. Buzz

Foto: we/WMD

75 Jahre

Kult seit einer Ewigkeit

Volkswagen Nutzfahrzeuge feiert seine Ikone „75 Jahre Bulli“

Volkswagen Nutzfahrzeuge feiert 75 Jahre Bulli. Er ist das am längsten gebaute Nutzfahrzeug Europas. Am 8. März 1950 fuhr der erste Transporter – kurz T1 genannt – in Wolfsburg vom Band. Seitdem folgten ihm – ab 1956 in Hannover produziert – mehr als 12,5 Millionen weitere Bulli. Damit ist er zugleich das erfolgreichste europäische Nutzfahrzeug aller Zeiten. Kult seit einer Ewigkeit. Vom T1 bis zum T6.1 der sechsten Generation lieferte stets eine Plattform die Basis für alle Derivate – vom Transporter bis hin zu den Camper-Ikonen.

Doch das Zeitalter der E-Mobilität machte eine Transformation des Allrounders und damit einen Paradigmenwechsel notwendig: „Aus einem Bulli für alle“ wurde deshalb „für jeden der richtige Bulli“. Den Aufbruch in

die neue Epoche markierte 2021 der aktuelle Multivan – ein Freizeit- und Business-Van mit optionalem Plug-in-Hybridantrieb. Ihm folgte 2022 mit dem ID. Buzz der erste vollelektrische Bulli. 2025 nimmt nun als dritte Baureihe die ebenfalls neu entwickelte Transporter-Baureihe Fahrt auf.

Rückblick: Die erste Version des 4,15 Meter langen Transporters alias T1 ist ein Kastenwagen ohne Fondfenster. Sein Laderaum fasst beachtliche 4,5 Kubikmeter. Die zweigeteilte „Split Window“-Frontscheibe bringt ihm in Großbritannien den Spitznamen „Splittie“ ein. Mit dem 25-PS-Vierzylinder-Boxer aus dem Käfer erreicht der T1 85 km/h – später wird die Leistung auf 44 PS und die Höchstgeschwindigkeit auf 110 km/h steigen.

Zügig folgen weitere Karosserievarianten: Ein Kombi (verglaster Fond) steht schon im April 1950 bereit, danach ein Kleinbus und ein Pritschenwagen. Jenes Sondermodell, das heute als legendärster aller Bulli-Oldtimer gilt, debütierte im Juni 1951: der „Kleinbus Sonderausführung“ – von den Fans „Samba-Bus“ getauft. Er bietet Platz für neun Personen und zeichnet sich durch bis zu 23 Fenster, eine Zweifarblackierung und eine luxuriöse Ausstattung mit Panorama-Faltdach aus. Am 2. Oktober 1962 verlässt bereits der 1,0-millionste T1 die Montagehallen. Im Juli 1967 wird der T1 nach mehr als 1,8 Millionen Exemplaren durch den T2 abgelöst. Gerade die erste Generation ist bei Sammlern hoch im Kurs und je nach Variante werden bis zu sechsstellige Euro-Beträge bezahlt. WMD

Die Familie ist gewachsen

Neue Transporter und Caravelle neben Multivan und ID. Buzz

Das aktuelle Bulli-Programm besteht damit aus drei Säulen mit sechs Grundmodellen: dem Multivan und dem baugleichen Reisemobil California, dem rein elektrischen ID. Buzz und dem Nutzfahrzeug ID. Buzz Cargo sowie dem Transporter und der technisch identischen Shuttle-Version Caravelle. Sie alle tragen noch heute die DNA des multifunktionalen T1 in ihrem Design und konstruktiven Layout – und so wird es bleiben.



Drei Säulen und zwei Männer: Albert Kirzinger, Leiter Design und Dr. Lars Krause, Mitglied des Markenvorstands. Foto: IB/WMD

Pünktlich zum 75. Geburtstag des Bulli – der Ikone unter den Nutzfahrzeugen – hat die Markteinführung des komplett neu entwickelten Transporter und Caravelle begonnen. Das Angebot der Baureihe umfasst 13

Karosserievarianten sowie drei verschiedene Antriebssysteme in diversen Leistungsstufen: Turbodiesel (TDI), Plug-in Hybrid (eHybrid) und Elektroantrieb (e-Transporter und e-Caravelle). Die neue Transporter- und

Caravelle-Generation will nicht nur ein Plus an Raum bieten, sondern auch eine bessere Variabilität, eine höhere Zuladung und eine größere Wirtschaftlichkeit. Mit ihrer Markteinführung schließt Volkswagen Nutzfahrzeuge zudem die größte Transformation in der Geschichte des ikonischen Bulli ab.

Der Bulli hat viele Fans

Das international VW Bus Festival in Hannover lockte 2023 tausende Fans mit ihren Fahrzeugen nach Hannover und war das größte VW-Bus-Treffen seiner Art. Dr. Lars Krause, Mitglied des Mar-



kenvorstands für Vertrieb und Marketing bei Volkswagen Nutzfahrzeuge, sagt: „Kein anderes Auto hat eine so große Fangemeinde über alle Fahrzeuggenerationen. Wir ruhen uns aber nicht auf den Erfolgen der Vergangenheit aus. Auch unsere aktuellen Modelle haben das Potential zum automobilen Klassiker. Echte Bullis, eben.“ In diesem Jahr wird mit vielen Veranstaltungen auch in der Autostadt Wolfsburg am 24.-25.05.2025 rund um das Jubiläum gefeiert. WMD

Aus einem Bulli für alle ist dabei ein Angebot von gleich drei Baureihen für unterschiedlichste Einsatzzwecke entstanden: Transporter/Caravelle, Multivan/California und ID. Buzz/ID. Buzz Cargo. Der neue Transporter ist als Kastenwagen, Kombi und Pritschenwagen sowie – je nach Version – mit zwei Radständen und zwei Dachhöhen konfigurierbar. Ebenfalls mit zwei Radständen gibt es den Caravelle. In der Grundversion sind beide Modelle 5,05 Meter lang; mit verlängertem Radstand ergibt sich sogar eine Gesamtlänge von stolzen 5,45 Meter. WMD



Nadja Korobieinikova und Sängerin Lisa Tytenko beeindruckten mit Musik und Gesang.

Fotos: Petra Kloberdanz

Solidarität mit der Ukraine zeigen

Bewegende Veranstaltung im Spessart Forum

BAD SODEN – Eine gemeinsame Gedenk- und Solidaritätsveranstaltung organisierten die Stadt Bad Soden-Salmünster und die ukrainischen Mitbürger anlässlich des dritten Jahrestages des russischen Überfalls auf die Ukraine. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger bekundeten durch ihre Anwesenheit, dass ihnen das Schicksal der Ukraine und ihrer Menschen wichtig bleibt.

So wertete Nadja Korobieinikova die Zusammenkunft als Beweis der Solidarität, und als Zeichen, dass Frieden und Menschlichkeit Werte sind, für die es sich lohnt, einzutreten. Das Gedenken gelte allen Menschen, die durch diesen Krieg leiden, ihr Leben verloren, verwundet wurden oder ihre Heimat verlassen mussten. Auch Bürgermeister Dominik Brasch gedachte der Verstorbenen, Verletzten, Vertriebenen und Traumatisierten, die dieser Krieg verursacht hat. „Das, was viele als Heimat kannten, liegt in Trümmern“, daher solle eine echte Willkommenskultur helfen, dass diejenigen, die hier Zuflucht gesucht haben,

Großer Mut und viel Entschlossenheit

eine neue Heimat finden.

Die Ukrainer zeigten der Welt, wie sie mit „unerschütterlichem Mut und Entschlossenheit“ für ihre Freiheit kämpfen. Zugleich werde uns die Zerbrechlichkeit Europas vor Augen geführt. Es gehe nun für Europa um die Herausforderung, eine stärkere Sicherheitsrolle zu übernehmen, nachhaltige Strukturen zu schaffen und eine Neuausrichtung der Verteidigung zu etablieren.

Nicht politische Erklärungen, sondern militärische Hilfe für die Ukraine sei erforderlich, ansonsten verliere Europa seine Glaubwürdigkeit. Der Wunsch nach Frieden sei allgegenwärtig, doch sei er nur mit der Unversehrtheit der Ukraine möglich. Das Machtstreben des Aggressors sei nicht auf die osteuropäischen Länder begrenzt. „Verständnis für völkerrechtswidrige Angriffe darf es niemals geben! Wir müssen für den Erhalt unserer Demokratie eintreten!“, bekräftigte der Bürgermeister.

Die größte Errungenschaft Europas sei der Kampf für Versöhnung, Frieden und Menschenrechte, sagte Clemens Michel, der Europabeauftragte der Stadt. So sei aus einem ehemaligen Kontinent des Friedens geworden. Zu einem Rechtsstaat gehöre neben Gewaltenteilung und der Unabhängigkeit der Justiz auch die Unterscheidung von Wahrheit und Lüge. Die Frage lau-



Ein emotional anrührendes Gedicht trug Liudmyla Abaieva in ukrainischer und deutscher Sprache vor.



Der Europabeauftragte der Stadt Clemens Michel sprach sich für ein starkes Europa aus, zu dem auch die Ukraine gehöre.

gen einen übermächtigen Aggressor um die Erhaltung von Freiheit und Demokratie. „Die Ukraine gehört zu Europa! Die Europäer müssen alles tun, um ihren Beitritt zur EU zu forcieren!“, postulierte Clemens Michel.

Mit aus dem Herzen kommander Leidenschaft interpretierten die Musikerin Nadja Korobieinikova und die Sängerin Lisa Tytenko ukrainische Lieder. Das Lied „Ich

warte auf dich“ handelt von der Liebe der Frauen zu ihren Männern an der Front, die stärker ist als die Dunkelheit

Kein Verständnis für den Völkerrechtsbruch

des Krieges. Ein Lied der Kosaken besingt deren Stolz und Sehnsucht nach Freiheit.

Liudmyla Abaieva trug in bewegenden Worten in ukrainischer und deutscher Sprache ein Gedicht des Dankes vor. „Dank für jeden Morgen, der seinen Sinn erwartet, das Lachen der Kinder und dafür, dass Menschen ihre Seele bewahren.“ Ralf Liebler verlas die Aufzeichnung eines ukrainischen Soldaten, der erkannte, dass neben technischen, materiellen und finanziellen Ressourcen, er selbst zur „Bereitstellung menschlicher Ressourcen“ gehört.

Mit der deutschen und der ukrainischen Nationalhymne endete die Veranstaltung. PK

Kinder erleben spannenden Tag in der Eissporthalle

TV-Jugendvorstand organisiert Ausflug

SALMÜNSTER – Organisiert vom Jugendvorstand des TV Salmünster verbrachten 18 Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren sowie die Betreuer Kaja Knop, Florian Buchhold, Leni Klüh, Imke Benz und Sofie Friker einen ereignisreichen Tag in der Eissporthalle Frankfurt.

Am Vormittag startete die Gruppe mit dem Zug, begleitet von bester Laune und optimalen Wetterbedingungen. In der Eissporthalle angekommen, konnten die Kinder direkt loslegen und sich auf den verschiedenen Eisflächen austoben.

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – für alle war et-

was dabei und schnell wurde gemeinsam über das Eis geflitzt. Die Kinder hatten großen Spaß daran, neue Tricks auszuprobieren oder einfach

Blick hinter die Kulissen des Profisports

nur rasant ihre Runden zu drehen.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages war der Blick hinter die Kulissen des Profisports. Die Gruppe hatte die Gelegenheit, das Training der Löwen Frankfurt, der Eishockey-Mannschaft der Mainmetropole, hautnah zu erleben. Die

Kinder verfolgten begeistert, wie die Spieler mit hoher Geschwindigkeit über das Eis jagten, Pässe spielten und Schüsse aufs Tor abfeuerten. Als Andenken an diesen besonderen Moment gab es für die Gruppe sogar geschenkte Pucks und einige Kinder konnten sich Autogramme der Spieler sichern.

Nach mehreren Stunden auf dem Eis und vielen positiven Eindrücken trat die Gruppe schließlich die Heimreise an.

Der Ausflug bot den Teilnehmern die Gelegenheit, sportlich aktiv zu sein und neue Erfahrungen zu sammeln. **BWB**



Sie hatten gemeinsam viel Spaß in der Eissporthalle in Frankfurt.

Foto: Verein

„Die Holzköpfe“ in der Harnischfeger-Schule

Steinauer Marionettentheater gastiert

STEINAU – Das Steinauer Marionettentheater „Die Holzköpfe“ wird im März wieder in Bad Soden-Salmünster spielen.

Da der eigentliche Spielort in der Spessart Therme in Bad Soden belegt ist, tritt das Theater dieses Mal in der Aula der Henry-Harnischfeger-Schule auf.

Dort wird am kommenden Sonntag, 16. März, um 15 Uhr „Aschenputtel“ von ihrer Stiefmutter und ihren Stiefschwestern schlecht behandelt. Doch eine gute Fee hilft ihr, letztlich doch am Ball des Königs teilzunehmen.

Dieses bekannte Märchen ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet und dauert circa 50 Minuten. Die Eintrittskarten kosten für Kinder bis 16 Jahren 5,50 Euro und für Erwachsene 7,50 Euro (Familienkarte für 2 Erwachsene und 3 Kinder 28 Euro).

Am Vorabend, Samstag, 15. März, um 19 Uhr macht der wissbegierige „Dr. Faust“ den Teufel durch einen Pakt zu seinem Diener. Er muss jedoch erkennen, dass man mit dem Teufel keine Spiele spielen sollte.

Faust geht Pakt mit dem Teufel ein

Das bekannte Thema wird in einer alten, traditionellen Marionettenvariante mithilfe des Kasperls auf teils amüsante Weise wiedergegeben. Als Schüler oder Student kosten die Karten 7 Euro, für Erwachsene 9 Euro.

Eine Vorbestellung für beide Stücke ist ratsam und möglich per Mail unter: dieholzkoepe@web.de oder unter der Telefonnummer (06663) 245. **BWB**

„Verborgene Schätze“ entdecken

STEINAU – Auch 2025 laden die Steinauer Gästeführer anlässlich des Weltgästeführertages Besucher und Einheimische dazu ein, die Brüder-Grimm-Stadt gemeinsam mit ihnen zu erkunden und dabei „Verborgene Schätze“ zu entdecken. Das Motto verspricht wieder einen abwechslungsreichen Rundgang durch die Stadt. So viel sei im Voraus verraten, das Spektrum an diesem Nachmittag reicht von verborgenen Wandmalereien über die Geheimnisse der Kräuter bis hin zum Thema Märchen. Angeboten werden drei Führungen. Diese beginnen am Samstag, 15. März, um 14 Uhr, 14.15 Uhr und 14.30 Uhr auf dem Marktplatz am Kumpen. Eine Führung dauert etwa 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung im Verkehrsbüro Steinau unter Telefon (06663) 97388 wird gebeten. Auch eine spontane Teilnahme ist möglich. **BWB**

Geschichte eines „Wunders“

Im Kirchen kino Altengronau

ALTENGRONAU – In der evangelischen Kirche Altengronau findet am kommenden Freitag, 14. März, um 19.30 Uhr der nächste Kinoabend statt. In „Wunder“ wird die Geschichte Auggies erzählt.

Seit er ein Baby ist, hat er sich zahlreichen Operationen unterziehen müssen, um richtig atmen und sehen zu können.

Sein deformiertes Gesicht macht ihn zum Außenseiter, als er endlich an eine öffentli-

che Schule geht. Die Meinung seiner neuen Klassenkameraden wiegt natürlich viel schwerer, als die seiner liebevollen Eltern.

Doch nach anfänglichen Schwierigkeiten findet Auggie auch an der Schule Menschen, die ihn akzeptieren. Der Film wird empfohlen ab zehn Jahren.

Der Eintritt ist frei, der Förderverein der Altengronauer Kirche bittet um eine Spende zur Erhaltung der Kirche. **BWB**

Tische frei für Frühlingsbasar

ELM – Im Gemeinderaum im Kindergarten Elm findet am Freitag, 4. April, von 15.30 bis 19 Uhr ein Frühlingsbasar statt. Veranstalter ist der Nähkreis der evangelischen Kirchengemeinde Schlüchtern. Regionale Künstler verkaufen ihre handgemachten Werke, dazu werden Speisen und Getränke zugunsten der Renovierung der Kirche angeboten. Es sind noch Tische frei. Die Standgebühr beträgt 10 Euro und ein Beitrag zum Buffet. Anmeldungen und neuere Infos per Mail an: annalena.failing@ekkw.de. **BWB**

IHR PARTNER IM TRAUERFALL

Todeszeitpunkt ist für die Erbfolge wichtig Regelung des Testaments

Dass sich Ehepartner gegenseitig zu Erben einsetzen, ist keine Seltenheit. Schon ungewöhnlicher ist, wenn beide im selben Zeitraum versterben. Dann kommt es auf Details an. Kann nicht genau festgestellt werden, wer von den beiden zuerst verstorben ist, kann keiner von ihnen den anderen beerben.

Das zeigt ein Beschluss des Oberlandesgerichts Karlsruhe (Az. 14 W 95/23), auf das die Arbeitsgemeinschaft Erbrecht des Deutschen Anwaltvereins hinweist. In dem konkreten Fall waren kinderlose Eheleute tot in ihrer Wohnung aufgefunden worden. Wer von ihnen zuerst verstarb, konnte jedoch später nicht mehr festgestellt werden. Sicher war nur: Beide müssen im selben Zeitraum verstorben sein. In ihrem gemeinschaftlichen Testament hatten sich die Eheleute zuvor gegenseitig zu Erben eingesetzt, aber keine weiteren



Versterben zwei Ehepartner im selben Zeitraum, greift nach einem Beschluss des Oberlandesgerichts Karlsruhe die gesetzliche Erbfolge und jeder Ehepartner vererbt den Nachlass entsprechend an seine jeweiligen direkten Verwandten.

Foto: Silvia Marks/mag.

Verfügungen getroffen. Vor Gericht stritten sich darum später die Nichten und Neffen des Ehemannes mit den Nichten und Neffen der Ehefrau um das Erbe. Die Entscheidung: Der Nachlass des Ehemannes geht an seine Nichten und Neffen, der Nachlass der Ehefrau fällt

entsprechend an ihre Verwandten. Hätten die Todeszeitpunkte exakt festgestellt werden können, wäre der gesamte Nachlass an die Nichten und Neffen des länger lebenden Partners gegangen. Der Grund: Erbe werden kann nur, wer zum Zeitpunkt des Erbfalls noch lebt. Da

nicht sicher festgestellt werden konnte, wer von beiden länger lebte, kann auch keiner von beiden den anderen beerbt haben. Darum greift in diesem Fall die gesetzliche Erbfolge und jeder Ehepartner vererbt seinen Nachlass entsprechend an seine direkten Verwandten.

Grabnutzungsrecht wird nicht vererbt Urteil des Landgerichts Stuttgart

Das Nutzungsrecht an einer Grabstätte geht nach dem Tod des Nutzungsberechtigten nicht automatisch auf die Erben über. Dies hat das Verwaltungsgericht Stuttgart klargestellt (Urteil vom 15.03.2024, Aktenzeichen 6 K 3116/22). Als personengebunden, hoheitlich verliehenes Sondernutzungsrecht nicht vermögensrechtlicher Art sei es kein unmittelbar der erbrechtlichen Gesamterbschaft nachfolge (§ 1922 BGB) unterliegendes Recht. Es könne nur gemäß einer verwaltungsrechtlichen Regelung wirksam auf Angehörige übergehen – dies auch nur mit deren Zustimmung. Entsprechende Regelungen, an wen das Nutzungsrecht an einer Grabstätte im Falle des Todes des bisher Berechtigten übertragen werden kann, finden sich üblicherweise in den jeweiligen Friedhofssatzungen. Inhaber des Nutzungsrechts sind unter anderem für die Gestaltung und Pflege eines Grabes zuständig. Bei mehrstelligen Wahlgrabstätten ("Familiengrab") dürfen diese darüber hinaus entscheiden, welche weiteren Personen dort beigesetzt werden. Im vorliegenden Fall wollte der Kläger als Nutzungsberechtigter für das Grab seiner Eltern und Bru-

ders anerkannt werden – anstelle der Witwe des Bruders, der nach dessen Tod von der Friedhofsverwaltung das Nutzungsrecht eingeräumt worden war. Der verstorbene Bruder wiederum hatte das Nutzungsrecht zuvor nach dem Tod der Mutter übernommen, dies dieses nach dem Tod des Vaters inne hatte. Der Kläger begründete die Klage damit, dass ihm unrechtmäßig die Nutzungsbeurteilung an dem Grab verweigert würde. Nach seinem Rechtsverständnis sei das Nutzungsrecht an der Grabstätte als Teil des Nachlasses seiner Mutter auf deren Söhne übergegangen. Als einziger überlebender Erbe seiner Eltern sei er deshalb Nutzungsberechtigter. Das Verwaltungsgericht Stuttgart folgte dieser Rechtsansicht nicht.

mag

STEIN & FLIESEN
AHRENS

Ihr professioneller Partner für Naturstein- und Fliesenarbeiten

UNSERE LEISTUNGEN:
- GRABMALE / Zweitbeschriftung - Komplettbäder - Waschtische
- Küchenarbeitsplatten - Treppen & Bodenbeläge - Balkon & Terrasse

Stein & Fliesen Ahrens GmbH
Schulstr. 6 · 63303 Dreieich/Weipzer Str. 8 · 36391 Sinnthal
Telefon +49 6103 / 96767-0 · Mobil +49 177 / 6515286
info@stein-u-fliesen.de · www.stein-u-fliesen.de

Ihre Hilfe im Trauerfall

Bestattungsinstitut W. und R. Gold
seit 1919

Brückenaue Straße 4 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 96140 Mobil 0172 670 3158

www.bestattungen-gold.de

KM Karl Malter
Naturstein in Form

Natursteinarbeiten am Bau
Grabdenkmäler

Tel.: 0 66 61 / 12 28
www.steinmetz-malter.de

Den letzten Weg gemeinsam gehen.

Im Trauerfall stehen wir Ihnen als Familienunternehmen mit unserer langjährigen Erfahrung zuverlässig, beratend und begleitend zur Seite. Jederzeit und an jedem Ort.

Hohmann Beerdigungsinstitut | Harald Hohmann
Bestatter | Trauerredner | Schreinermeister
Seemeweg 15 | 36391 Sinnthal-Sterbfritz
Telefon 06664 284 | info@hohmann-beerdigungen.de

Hohmann
Beerdigungsinstitut

GRABPFLEGE

MÖLLMANN
HAUS- UND GRUNDSTÜCKSSERVICE

Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern
Tel.: 0 66 61 / 600 47 50
info@hmsmoellmann.de
www.hmsmoellmann.de

Nowak
Bestattungen

Vorsorge zu Lebzeiten.
Fürsorge im Trauerfall.

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen. Jederzeit!

Tel. 06056 - 1420
www.nowak-bestattungen.de

Nowak Bestattungen
Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster

Alexius Bestattungen
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

Sie möchten Ihren Liebsten eine individuelle letzte Ruhestätte gestalten?
Dann sprechen Sie uns gerne an!
Wir gestalten und setzen Ideen um.
Pflanzen | Naturstein | individuelle Ideen

Planung | Gartengestaltung | Pflegearbeiten | Pflanzarbeiten | Teichanlagen | Pflasterarbeiten | Rasenanlagen | Beregnungsanlage u.v.m.

Rosenhof 1 | 36381 Schlüchtern-Wallroth
Tel: 06661 9684-0 | mail: info@e-huhn.de

C. Huhn
Garten- u. Landschaftsbau

UND ULLRICH
NATURSTEIN
Design

Würdevolle Grabdenkmäler
Exklusiver Innenausbau
Moderne Außengestaltungen

Aspenweg 43
36391 Allengronau

www.ullrich-naturstein.de
Telefon: 06665 919391
E-Mail: info@ullrich-naturstein.de

STILVOLLE TRAUERFLORISTIK

Blumengalerie Andrea Deger

Obertorstr. 2, 36381 Schlüchtern
Tel.: 06661/919254
info@blumengalerie-deger.de

Öffnungszeiten:
Sa. 7.30-14.00 Uhr, So. 9.00-13.00 Uhr

Den letzten Weg würdevoll gestalten ...

Bestattungen Flach

Beratung | Bestattung | Vorsorge
24-Stunden erreichbar | geprüfte Bestatterin

Telefon 0 66 44 73 14
www.bestattungen-flach.de

36355 Grebenhain-Crainfeld · Nebenstr. 1

BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies

Tel. 06664 8510

„Hand in Hand in schwerer Zeit“ ...
... ist die Philosophie, mit der wir Ihnen als erfahrenes Team zur Seite stehen.

www.bestattungen-fehl-gies.de

Brückenaue Str. 16 · 36391 Sinnthal-Sterbfritz

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Alma Heckmann

geb. Pauli

* 2. März 1926 † 21. Februar 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Issi und Zvonko
Ewald und Gunda
Gerhard und Marlies

Deine Enkel Silvia, Andreas, Christiane,
Bastian, Markus und Christoph mit Partnern

Deine Urenkel Philipp, Luke, Marla, Lena,
Annemarie, Robin, Hannes, Johann, Emma,
Johanna und Noel

sowie alle Angehörigen

„Ich fürchte nichts, ich bin frei.“
Nikos Kazantzakis

Schlüchtern, Grimmstraße 11

Die Trauerfeier mit Beisetzung findet am Freitag, den 14. März 2025, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt.

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager, Onkel und Cousin



Alfred Heilmann

* 15. März 1940 † 20. Februar 2025

In lieber Erinnerung

Deine Helga
Carmen mit Familie
Frank mit Familie
Stephan mit Familie
Thomas mit Familie
Hanni und Erich mit Familie
und alle Angehörigen

36381 Schlüchtern, im März 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 13. März 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

Nachruf

Wir trauern um unseren Präsidentenkollegen

Alfred Heilmann

- Präsident des Kalten Marktes 1992 -

Wir verlieren mit ihm einen geschätzten und guten Freund,
der uns immer unterstützte. Er wird uns unvergessen bleiben.

Club der Präsidenten e.V.

Schlüchtern, im März 2025

Nachruf

Der Stammtisch „Fröhliche Runde“ trauert um
sein Gründungsmitglied und Ehrenvorsitzenden

Alfred Heilmann

der am 20. Februar 2025 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Alfred gründete zusammen mit sechs weiteren Freunden am 25. August 1967 am Elmer Bahnhof unseren Stammtisch und wurde Vorsitzender. Dieses Amt hatte er mit kurzer Unterbrechung 54 Jahre lang inne. In Verbindung mit seinem altersbedingten Rückzug aus dem Vorstand wurde er am 7. Januar 2023 zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Wir verlieren mit Alfred eine herausragende Persönlichkeit, mit der die außergewöhnliche Geschichte des Stammtisches unmittelbar in Verbindung steht und sind dankbar für die schönen gemeinsamen Unternehmungen, die uns in guter Erinnerung bleiben.

Deine Freunde

**Herbert Schwarz, Alfred Perschbacher, Walter Blum, Roland Fell,
Hubert Fuchs, Lothar Lotz, Lothar Müller, Günther Nowak,
Andreas Urbach, Michael Perschbacher, Wolfgang Schuppe**

Schlüchtern-Elm, im März 2025

Bestattungen
Ruppel
seit 1838
Inh. Mike Zeller

www.ruppel-bestattungen.de

Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht

Bad Soden-Salmünster • 06056-1444
Steinau • 06663-911789
Schlüchtern • 06661-7472389
Sinnatal • 0174-9366941



In liebevoller Erinnerung an

Gudrun André

17.09.1948 - 02.03.2025

EHEFRAU, MAMA, OMA

Wir vermissen Dich. 

Reiner
Kerstin mit Magdalena und Nicholas
Kristina mit Fridolin und Liselotte
Stefanie und Axel mit Damian
Lisa und Peter mit Paulina

Lasst uns gemeinsam Abschied nehmen am

22.03.2025 • 14 Uhr
Erlöserkirche, Weilersweg 6, Bad Soden,
anschließende Beisetzung auf dem Friedhof
Bad Soden, Pacificusstraße 57-65

Er wird Dir seinen Engel mitschicken
und Deine Reise gelingen lassen.
(1. Mose 24 Vers 40)

Die SPD Bad Soden-Salmünster trauert
um ihre Genossin

BAD SODEN-
SALMÜNSTER

SPD

Gudrun André

* 17.09.1948 † 02.03.2025

Über viele Jahrzehnte war Gudrun ehrenamtlich in Politik, Gesellschaft und Kirche engagiert. Ihre besonderen Schwerpunkte waren dabei die Familien-, Bildungs-, Inklusions- und Integrationsarbeit. Sie war das soziale Gewissen der Stadt Bad Soden-Salmünster und setzte sich unermüdlich für ihre Mitmenschen ein, zuletzt auch als Vorsitzende unseres Ortsvereins.

Ihr beispielhaftes Engagement wurde 2023 mit dem Bundesverdienstkreuz gewürdigt, eine verdiente Anerkennung für ihr Lebenswerk. Mit Gudrun verlässt uns ein großartiger Mensch und eine überzeugte Kämpferin für soziale Gerechtigkeit. Unser Beileid gilt ihrer Familie.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Tobias Müller, stellv. Ortsvereinsvorsitzender
Matthias Schöppner, Fraktionsvorsitzender

*Ein Lebensweg geht zu Ende,
doch die Erinnerung lebt weiter.*

Elisabeth Gliemroth

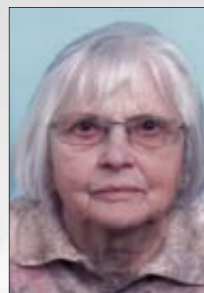
* 31. Januar 1937 † 28. Februar 2025

In liebevoller Erinnerung

Deine Enkeltöchter

Julia und Nina

sowie alle, die ihr nahestanden



Kondolenzadresse:

Neugartenweg 2, 36396 Steinau an der Straße

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 19. März 2025, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle zu Steinau statt.

Ein Mensch, der uns verlässt, ist wie eine Sonne, die versinkt.
Aber etwas von seinem Licht bleibt immer in unseren Herzen zurück.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hannelore Jakel

geb. Castor

* 10. Mai 1942 † 26. Februar 2025

Wir werden dich nie vergessen

Dirk Jakel mit Familie
Silke Müller mit Familie
Melanie Schöppner mit Familie



Ulbach

Das Requiem findet am Samstag, dem 15. März 2025, um 10 Uhr in der Kirche Mariae Himmelfahrt in Ulbach statt; anschließend Urnenbeisetzung. Ein Kondolenzbuch liegt in der Kirche aus. Den Rosenkranz beten wir um 9.30 Uhr.



Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Kressenbach trauert um ihr langjähriges Mitglied, ihren ehemaligen Jugendfeuerwehrwart und Wehrführer

Reiner Wunderlich

Die Nachricht von seinem plötzlichen Tod hat uns sehr erschüttert.

Seine Kameradschaft, sein Engagement und sein Wirken zum Wohle der Feuerwehr und des Dorfes wird uns immer ein Vorbild sein. Mit ihm verlieren wir einen allseits geachteten und geschätzten Freund, der in unseren Reihen fehlen wird. In Dankbarkeit werden wir unserem Kameraden stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vereinsvorstand und Einsatzabteilung
der Freiwilligen Feuerwehr Kressenbach

Josef „Jupp“ Noll

* 22. Februar 1934 † 25. Februar 2025

Im Herzen unvergessen

Karin und Wolfgang, Stefan und Rita,
Judith, Klaus und Polina,
Nathalie und Christoph, Pascal, Maurice,
Leila und Tim, Luisa und Zacharias
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 21. März 2025, um 14.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Peter und Paul in Salmünster statt; anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Bad Soden. Trauerpost bitte an: Ruppel Bestattungen, Bad Sodener Str. 11, 63628 Bad Soden-Salmünster



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.*

Nachruf

Am 17. Februar 2025 verstarb Herr

Reiner Wunderlich

im Alter von 66 Jahren.

Herr Wunderlich widmete sich über Jahrzehnte hinweg mit großem Engagement dem Wohl der Stadt Schlüchtern.

Er war seit 1989 Mitglied des Ortsbeirats Kressenbach, fungierte von 1993 bis 2006 als Stellvertretender Ortsvorsteher und übernahm anschließend von 2006 bis 2021 das Amt des Ortsvorstehers. Zudem vertrat er die Interessen der Bürger von 2011 bis 2016 als Stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung und war seit 2011 Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses. Ab 2016 setzte er seine Arbeit als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung fort.

Für seine herausragenden Verdienste wurde ihm 2016 das Stadtsiegel der Stadt Schlüchtern verliehen. Mit Herrn Wunderlich verlieren wir einen engagierten Bürger, dessen vielseitiges kommunalpolitisches Wirken unsere Stadt nachhaltig geprägt hat.

Herr Reiner Wunderlich wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Schlüchtern

Joachim Truß
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat der Stadt
Schlüchtern

Matthias Möller
Bürgermeister

Der Ortsbeirat des Stadtteils
Kressenbach

Holger Gärtner
Vorsitzender

*Ein Mensch, der uns verlässt, ist wie eine Sonne, die versinkt.
Aber etwas von seinem Licht bleibt immer in unseren Herzen zurück.*

Frank Schreiber

* 4. Juni 1977 † 17. Februar 2025

In liebevoller Erinnerung

**Deine Mama
Peter
Cornelia mit Familie
Jutta und Uwe
sowie alle Angehörigen**



Schlüchtern

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 14. März 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

*Leise kam das Leid zu ihm, trat an seine Seite, schaute still und ernst ihn an, blickte dann ins Weite.
Leise nahm es seine Hand, ist mit ihm geschritten, ließ ihn niemals wieder los, führte ihn aus unserer Mitte.
Leise ging die Wanderung über Tal und Hügel, und uns wär's als wüchsen still seiner Seele Flügel.*

Lothar Lauer

* 20. September 1957 † 18. Februar 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

**Deine Annemarie
Deine Mutter Else
Fabian
Manuel und Michaela mit Emma und Anton
Vera und Wolfgang, Lisa und Thomas**



Das Requiem findet am Dienstag, dem 18. März 2025, um 14 Uhr in der St. Marienkirche in Marborn statt; anschließend Beerdigung. Den Rosenkranz beten wir um 13.30 Uhr. Ein Kondolenzbuch liegt in der Kirche aus.

Wir trauern um unseren Ehrenvorsitzenden und langjährigen Sportkameraden

Klaus Arnold

Pfarrer i. R.

der im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Klaus Arnold war über 25 Jahre im Verein aktiv, davon allein 8 Jahre bis 2015 als 1. Vorsitzender und hat nicht nur in dieser Funktion, sondern auch als Organisator vieler Ausflüge und Reisen bis in die heutige Zeit maßgeblich mit seinem Wirken den Verein geprägt.

Seine Hingabe für den Verein und seine unbeschwertere Art wird uns sehr fehlen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Verein für Sport und Gesundheit Schlüchtern e. V.
- Vorstand und Mitglieder -

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

Wir trauern um

Bernd Dorn

* 14. November 1964 † 2. März 2025

**Mutter Irmgard
Ilona und Wolfgang
Patin Vanessa mit Torsten
Isabell und Andreas
Minna und Helmut
und alle Angehörigen**



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 15. März 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Weichersbach statt.

*„Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande als flöge sie nach Haus...“
Joseph von Eichendorff*

Erika Jöckel

* 24. September 1929 † 24. Februar 2025

In liebevoller Erinnerung

**Siegrid und Godehard
Martha und Reinhold
Susi und Roland
sowie alle, die ihr nahestanden**



Zum Heegwald 4, 63628 Bad Soden Salmünster

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 20. März 2025, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle zu Bad Soden statt.

36391 Sinntal
Tel.: 06664 / 8510

Beratung und Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit

www.bestattungen-fehl-gies.de

Helga Ziegler

29. Dezember 1957 - 27. Februar 2025



Unser Herz ist schwer,
denn wir mussten dich gehen lassen.
Du hast dein Leben lang gekämpft, geliebt und gegeben
- für uns, deine Kinder, deinen Ehemann,
für alle um dich herum.
Deine Liebe war grenzenlos, deine Fürsorge unermüdlich.
Nun ruhest du in Frieden, doch in unseren Herzen wirst
du ewig leuchten.

IN LIEBEVOLLER ERINNERUNG

Dein Ehemann Heinrich,
Tobias, Kathi & Lia,
Marie, Tobias, Celin, Evi & Lotte,
Nicola & Anna-Lena,
Joana, Maxi & Emil

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung fand bereits
am Mittwoch, den 05.03.2025, um 11 Uhr am Friedhof in Jossa statt.



Bei der Spendenübergabe (von links): Christian Quack (Geschäftsführer Main-Kinzig-Kliniken), Tina Possel-Dölken (Prokuristin Hamm Klinik), Dr. med. Anne Hopprich (Ärztliche Direktorin Hamm Klinik), Dr. Diana Mäser (Ärztliche Leiterin Palliativstation), Marion Hüfner (Pflegerische Leiterin Palliativstation), Janina Grant (Kaufmännische Leitung Hamm Klinik), Beatrix Gesang (Stellvertretende Leitung Hospiz St. Elisabeth Kinzigtal), Nicole Schübler (Assistenz Kaufmännische Leitung Hamm Klinik) und Raymond Grant (Geschäftsführender Gesellschafter Hamm Klinik).
Foto: Klinik

Großzügige Spende für Hospiz und Palliativstation

Erlös aus Weihnachtsmarkt der Hamm Klinik übergeben

BAD SODEN-SALMÜNSTER – 4.007,82 Euro betrug der Erlös des Weihnachtsmarktes, den die Hamm Klinik Bellevue in Bad Soden-Salmünster im letzten Jahr ausgerichtet hatte.

Bei der Spendenübergabe in der Cafeteria „Schöne Aussicht“ der Klinik wurde die Summe nun zu gleichen Teilen an die Palliativstation der Main-Kinzig-Kliniken und das Hospiz St. Elisabeth Kinzigtal gemeinnützige GmbH aufgeteilt. Der Übergabe wohnten die beiden Spendenempfänger sowie die engagierten Helfer und Helferinnen des Weihnachtsmarktes bei.

Janina Grant, kaufmännische Leitung der Hamm Kli-

nik Bellevue, eröffnete die Veranstaltung mit einer herzlichen Begrüßung. Es sei ihr „eine Herzensangelegenheit, die Übergabe persönlich stattfinden zu lassen.“ Sie dankte allen Beteiligten für ihre tatkräftige Unterstützung. Besonders erwähnte sie das ehrenamtliche Engagement der Mitarbeiter im Rahmen des Weihnachtsmarktes und sprach einen besonderen Dank an Nicole Schübler, der „eigentlichen Weihnachtsmarktchefin“, aus.

Anschließend übergab sie das Wort an Dr. Diana Mäser, ärztliche Leiterin der Palliativstation, und Christian Quack, Geschäftsführer der Main-Kinzig-Kliniken. Dr. Mä-

ser bedankte sich herzlich und freute sich, mit der Spendensumme eine schon lange ins Visier genommene Körperambulanz anzuschaffen, ein Ganzkörperinstrument zur Klangbehandlung, mit dem zum Beispiel Ängste gelöst werden können.

Auch Beatrix Gesang, stellvertretende Hospizleitung der St. Elisabeth Kinzigtal gemeinnützige GmbH, nahm die Spende mit großer Dankbarkeit und herzlichen Worten entgegen.

Nach dem offiziellen Teil hatten alle Anwesenden die Gelegenheit, sich auszutauschen.
BWB

Herzlichen Dank ...



Hans Röder

* 20. August 1942
† 31. Dezember 2024

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und herzliche Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir

Herrn Pfarrer Lukas Altvater für seine einfühlsamen und tröstenden Worte;

dem Männerchor Sangeslust, dem Bestattungshaus Fehl & Gies mit allen Mitarbeitern für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier;

der Sintalhütte Dittenbrunn für die Ausrichtung des Trösters

sowie denjenigen, die ihn so liebevoll und hilfreich unterstützt haben.

Im Namen aller Angehörigen
**Gisela
Sandra und Ilona mit Familien**

Altengronau, im März 2025

Herzlichen Dank



Julius Levi

* 3. März 1949
† 8. Dezember 2024

allen, die unseren Bruder in seinem Leben in Marburg unterstützt haben und zur Seite standen

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten

allen, die ihn und uns auf seinem letzten Weg in seinem geliebten Steinau begleitet haben

Herrn Pfarrer Fleischer für die einfühlsamen Worte sowie für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier

dem Bestattungshaus Ruppel für die Unterstützung in der schweren Zeit.

Seine Geschwister
Gudrun, Hans und Ursula mit Familien

Steinau an der Straße, März 2025

Danksagung

Johanna Herber

* 07. 10. 1941
† 13. 01. 2025



Werner Herber

* 20. 12. 1937
† 16. 12. 2024

Herzlichen Dank für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, der Anteilnahme und für alle Hilfe, die uns in diesen schweren Stunden zuteil wurde sowie allen, die mit uns Abschied nahmen.

Wir bedanken uns bei dem Team des Bestattungsinstitutes Ruppel für die kompetente Begleitung in dieser schweren Zeit.

Danke auch an das Pflegeheim Seniorenhilfe Steinau und Herrn Pfarrer Fleischer für die Unterstützung sowie für die Gestaltung der Trauerfeiern.

Im Namen aller Angehörigen

Stefan Herber

Steinau an der Straße, im März 2025

Notdienste

Apothekendienste: 8. März: Löwen-Apotheke (Sinttal) und Löwen-Apotheke (Gründau), 9. März: Rathaus-Apotheke (Schlüchtern) und Falken-Apotheke (Gründau), 10. März: Martinus-Apotheke (Bad Orb) und Löwen-Apotheke (Fulda), 11. März: Rosen-Apotheke (Wächtersbach) und Rosen-Apotheke (Fulda), 12. März: Marien-Apotheke (Fliesen), Hof-Apotheke (Wächtersbach) und Rathaus-Apotheke (Bad Brückenau), 13. März: Vogelsberg-Apotheke (Brachtal) und Barbarossa-Apotheke (Büdingen), 14. März: Apotheke Freiensteinau und Triangulum-Apotheke (Gelnhausen), 15. März: Sprudel-Apotheke (Bad Soden) und Medicum-Apotheke (Fulda), 16. März: easy-Apotheke (Bad Soden-Salmünster) und Hirsch-Apotheke (Fulda).

Ärztliche Notdienste: Der

Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer: 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden die Patientinnen und Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können dort weitere Informationen und Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, erreichbar unter der Telefonnummer: (069) 63015110, zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der jeweils diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin unter der Telefonnummer: (01805) 607011 zu erfragen.

Auf der Aufenauer Berg- und Talspur

ROMSTHAL – Der Ski- und Wanderclub Huttengrund unternimmt am Sonntag, 9. März, eine sieben Kilometer lange Frühjahrswanderung auf der Aufenauer Berg- und Talspur (Spessartspur). Start und Ziel sind am Gasthof Zur Quelle in Aufenau. Dorthin geht es um 9 Uhr vom Schulhof in Romsthal aus. Start der Wanderung ist um 9.30 Uhr am Parkplatz hinter dem Gasthof (an der Infotafel). BWB

Erziehungsschnitt bei Jungbäumen

SANNERZ – Die Gruppe Vogelschutz Sannerz führt am Samstag, 15. März, um 9 Uhr einen rund dreistündigen Obstbaumschnittkurs am Friedhof durch. Es geht um den Erziehungsschnitt bei Jungbäumen. Der Kurs wird vom zertifizierten Landschaftsobstbauer Klaus Döder geleitet. Eine Anmeldung für den Kurs ist nicht erforderlich.
BWB


Hohmann
Beerdigungsinstitut
Tel. 06664/284

Nowak
Bestattungen

Eine Seebestattung im Meer oder eine Baumbestattung im Wald?
Auch letzte Reise kann ganz individuell gestaltet werden.


Tel. 06056 - 1420
www.nowak-bestattungen.de

Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster

Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92



Närinnen und Narren geben sich ein Stelldichein

Als eine närrische Hochburg hat sich Sterbfritz bereits seit vielen Jahren einen Namen gemacht. Die Veranstaltungen sind stets sehr gut besucht, viele Närrinnen und Narren aus nah und fern geben sich im Sinntaler Ortsteil ein Stelldichein. In diesem Jahr hatte der Turnverein 1903 Sterbfritz als Veranstalter zu Kinderfasching, zu einer Garde- und Showtanzparty und zu der „Starbetz Dance Night“ eingeladen. Unsere Bilder

zeigen die Jugendgarde mit ihren Trainerinnen Ida Mack und Stina Richter (oben), TV-Vorstandsmitglied Carrie Dorn mit der Kinderprinzessin Mia I. tanzende Prinzessin und strahlendes Kinderoberhaupt der Herbert-Dynastie, und der Abteilungsleitung Fasching Kerstin Müller (Foto unten links) sowie die Königgarde des Turnvereins 1903 Sterbfritz bei ihrem Auftritt.

Foto: Verein



Spielenachmittag des Wanderclubs

HUTTENGRUND – Der Ski- und Wanderclub Huttengrund lädt zu einem gemütlichen Bammel- und Spielenachmittag ein. Am Samstag, 15. März, ab 14 Uhr im Café Forellenhof in Wahlert sind sowohl Mitglieder als Gäste willkommen. Verschiedene Spiele sind vorhanden, Lieblingsspiele können mitgebracht werden. „Nutzen Sie die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre neue Leute kennenzulernen und einen vergnüglichen Nachmittag zu verbringen“, heißt es in der Pressemitteilung. **BWB**

Kneipenabend in der „Bütt“

STEINAU – Der Steinauer Karnevalverein Hanneklasia lädt für Freitag, 14. März, zum Kneipenabend ein. Das Vereinsheim „Die Bütt“ ist ab 18 Uhr geöffnet. **BWB**

Vollsperrung wegen abgerutschter Böschung

Vom 10. März bis 23. Mai

MOTTGERS – Entlang der L 2304 zwischen Mottgers und dem Abzweig L 2289 nach Zeitlofs sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen aufgrund einer abgerutschten

Umleitungen sind ausgeschildert

Böschung erforderlich. Die Arbeiten starten am Montag, 10. März, das Ende ist für den 23. Mai geplant. Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite muss die Instandsetzung unter Vollsperrung durchgeführt werden.

Entsprechende Umleitungen werden eingerichtet und ausgeschildert: Für Pkw-Fahrer, die von Mottgers nach Altengronau fahren möchten, führt die Umleitung über

Sterbfritz, Brenunings und Neuengronau ans Ziel. Für Lastkraftwagen ist die Umleitung über Sterbfritz, Sannerz, Schlüchtern, Steinau, Marjoß und Jossa zu nehmen. Die Verkehrsführung der Gegenrichtung erfolgt jeweils analog.

Der Abzweig von Altengronau nach Bayern über die L 2289 nach Zeitlofs bleibt von den Arbeiten unberührt.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich auf die geänderte Verkehrsführung einzustellen und genügend Zeit einzuplanen.

Weitere Auskünfte erteilt die Straßenverkehrsbehörde bei der Gemeindeverwaltung in Sterbfritz. **BWB**

Kontakt
Telefon (06664) 80-115 und -116.

Gemeinsames Frühstück

STEINAU – Das DRK Steinau veranstaltet mit seiner Gemeinschaft „Wohlfahrt und Sozialarbeit“ am Donnerstag 13. März, ab 9.30 Uhr im DRK-Haus Steinau, Schlossstraße 43, ein gemeinsames Frühstück. Das Frühstück soll Gelegenheit sein, um unter Menschen zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und den Vormittag in netter Gesellschaft zu verbringen. Das Frühstück ist kostenfrei, Spenden willkommen.“ **BWB**

Anmeldung
manfed.heil@drk-steinau.de
Telefon (0171) 3065262

STELLENMARKT

Morgensport & Einkommen in einem?
Wir suchen Zusteller (m/w/d) für die Verteilung der Tageszeitung und Post in:
BAD SODEN SALMÜNSTER (Stadt, Alsberg, Hausen, Mernes)
FREIENSTEINAU (Nieder-Moos, Metzlos, Radmühl)
SCHLÜCHTERN (Stadt und Hutten)
SINNTAL (Jossa, Oberzell, Ziegelhütte, Züntersbach)
STEINAU (Stadt und Seidenroth) in Voll-/Teilzeit oder als Minijob)
Tel. (0661) 280935
zusteller@medienlogistik-hessen.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
ab sofort einen Minibaggerfahrer auch auf Minijob-Basis
mit Führerscheinklasse 3 / CE für Baustellen im Main-Kinzig-Kreis (gerne auch Rentner).
Klaus-Dieter Gärtner Bauunternehmung GmbH
Schlossallee 4 | 97775 Burgsinn
Telefon 09356-99110

STELLENGESUCHE
Nette, deutschsprachige Frau möchte ältere behinderte Personen rund um die Uhr betreuen.
Telefon: 0162 / 97 655 96



Turnend und tanzend im Spessart Forum Sport

Der Turnverein Soden-Stolzenberg hatte jüngst zu einem Kinderturnfasching in das Spessart Forum Sport in Bad Soden eingeladen. Dabei konnten die verkleideten Kinder verschiedene Kletter- und Turnstationen erklimmen. Anschließend gab es ein abwechslungsreiches Programm, bei dem die einzelnen Altersgruppen des Vereins turnend und

tanzend ihr Können zeigten. Auch die Tanzgruppe „Wild Fires“ trat mit eigenem Tanzprogramm und tollen Kostümen auf. Zum Abschluss gab es noch ein lustiges Mitmachlied für die kleinen Turner und Turnerinnen. Der Verein bedankte sich bei allen fleißigen Helfern, die diesen fröhlichen Tag ermöglicht haben. **Foto: Verein**

IMMOBILIEN

VERMIETUNGEN

DG Wohnung, 3 ZKB, 100 m², Laminat, Fliesen in Küche und Bad, Wasch und Trockenraum, Kellerraum. Ab 1.7 in Romsthal, Wählerter Str. 13.
Tel. (0170) 7810570

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Kellerflohmarkt in Ramholz
Am Gläserberg 3, ab sofort, ggfs. Infos unter
Tel.: 0175-1626744

KAUFGESUCHE

Hallo liebe Leute
Ich interessiere mich für Damen- und Herrenbekleidung sowie Porzellan, Schmuck und Accessoires, Unkompliziert und Fair!
Tel.: 01575-07 18 147

ZU VERSCHENKEN

Sie können unter der Rubrik „Zu verschenken“ Ihre Angebote kostenlos aufgeben. Bitte übermitteln Sie uns den Anzeigentext **nur** unter Fax 0 6 6 6 1 - 9 6 5 6 2 0 oder per E-Mail **Anzeigen@Wochen-Bote.de** Geben Sie Ihre komplette Adresse für unsere Unterlagen mit an.

BEKANNTSCHAFTEN

Katrin, 65 J., schlank u. hübsch. Ich zaubere gerne in der Küche und erkunde mit meinem Rad die Natur. Wenn Du bis 75 J. jung bist u. auch gerne in die Pedale trittst, ruf üb. PV an, vielleicht entsteht eine Partnerschaft für den Rest unseres Lebens.
Tel. 0152-24910120

Dagmar, 70 J., hübsche Witwe, an nichts u. niemanden gebunden, sichere Autofahrerin, erledige richtig gerne die Haus- u. Gartenarbeit und mag alles, nur keinen Streit. Sind Sie auch verwitwet? Dann verbindet uns das gleiche Schicksal. Ihr Alter ist egal, wenn Sie im Herzen jung geblieben sind. PV Tel. 0176-34488463

JETZT! Gutscheine online kaufen!
WIK MÄCHEN MIT WITO
Die ideale Geschenkidee!
DER WUNSCHERFÜLLER
#KaufinSchlüchtern

Immobilienwelt **KRESS**
06661 / 15 20 310



SINNTAL - JOSSA

2-Familienhaus mit Garage, Garten, Balkon u. Terrasse

gepflegt, Ortsrandlage, 5 Zi., ca. 130 m² Wfl., ca. 599 m² Grdst., Bj. 1960, Öl BA 204,77 kWh (m²a) Käuferprovision 3,57 % inkl. MwSt.

210.000,- € Kaufpreis



SINNTAL - MOTTGERS

Baugrundstück

ruhig gelegenes, erschlossenes Baugrundstück, ca. 766 m² Grdst., es besteht keine Baupflicht Käuferprovision 5,95 % inkl. MwSt.

40.000,- € Kaufpreis



GRÜNDAU

Reihenmittelhaus Mittel-Gründau

mit 2 Wohnung, 6 Zimmer, Terrasse, Garage, Stellplatz, 148 m² Wohnfläche, 256 m² Grdst., Pellet-Zentralheizung, EA in Vorbereitung, Bj. 1999, Käuferprovision 3,57% inkl. MwSt.

365.000,- € Kaufpreis

Verkaufschancen: 9-Monats-Zinsen, 90-Tage, 100% Kupon, 100% Kupon

Immobilien in guten Händen.
www.immobilienwelt-kress.de

WOHNMOBIL

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

KFZ-KAUFGESUCHE

Wir kaufen ihr Auto
01577-88 66 807
WhatsApp

Autovision
MÖLLMANN
Inh. Peter Möllmann
Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern
www.autovision-moellmann.de



Warum in die Ferne schweifen? Arbeiten, wo das Herz Zuhause ist!

Heimat ist mehr als ein Ort - es ist ein Gefühl. Kurze Wege, Familie in der Nähe und eine Region, die alles bietet, was man braucht. Warum also weit weg leben, wenn die besten Chancen direkt vor der Haustür liegen?

Unsere Klinik ist ein geschätzter Arbeitgeber in der Region und bietet Dir nicht nur einen sicheren Arbeitsplatz, sondern auch ein herzliches Team und attraktive Vorteile.

Zur weiteren Verstärkung suchen wir:

- Koch und Beikoch (m/w/d)
- Personalsachbearbeiter (m/w/d)
- Qualitätsmanagement-Beauftragter (med. Fachangestellter, Gesundheitspfleger etc.) (m/w/d)
- Med. Fachangestellter mit Zusatzausbildung Praxismanager (m/w/d)
- Leitende Hausdame (m/w/d) ab 01.07.2025

Auf Dich wartet ein kollegiales Miteinander, ein attraktiver Hausrarif, Urlaubs- & Weihnachtsgeld, dienstfrei an Weihnachten & Silvester, ein kostenfreier 7-tägiger Heilfasten-Aufenthalt zum Kennenlernen unserer Klinik und viele weitere Benefits.



Neugierig geworden? Details unter:
www.weckbecker.com/karriere

Malteser Klinik von Weckbecker
Fachklinik für Naturheilverfahren & Ernährungstherapie



Sonntag, 16.03.2025 von 11 bis 16 Uhr in Uttrichshausen

Bau-Infotag bei RENSCH-HAUS am Werksstandort



Highlights am Bau-Infotag:
 Expertenberatung, Fachvorträge,
 Werksführung, Hausbesichtigung,
NEU: Modulhaus-Besichtigung Future Cube R

Melden Sie sich hier an:



RENSCH-HAUS GMBH
 Mottener Straße 13, 36148 Kalbach-Uttrichshausen
 Telefon 09742 91-550, uttrichshausen@rensch-haus.com
 www.rensch-haus.com



Die Gäste der Vernissage konnten sich bereits von der hohen Qualität der Ausstellung überzeugen.

Fotos: Bensing & Reith

„Jedes Werk erzählt eine eigene Geschichte“

Steinauer Ausstellung „Frauen in der Kunst“ ist offiziell eröffnet

STEINAU – „Ich wünsche uns eine wundervolle Zeit hier in der Kulturhauptstadt des Bergwinkels“, sagte Bürgermeister Christian Zimmermann und eröffnete damit offiziell die neue Steinauer Ausstellung „Frauen in der Kunst“. Rund 100 Gäste waren zur Vernissage gekommen, um sich die Werke anzuschauen und einen ersten Eindruck zu gewinnen. Nach einer persönlichen Führung von Kurator Dr. Michael Im-

hof war für alle schnell klar: Diese Ausstellung wird Besucher über Steinaus Grenzen hinweg begeistern.

Rund 200 Gemälde, Skulpturen, Grafiken und Plastiken werden bis zum 20. Juni in der Markthalle sowie im Brüder Grimm-Haus präsentiert. Stefanie Dallmann, neue Museumsleiterin der Stadt Steinau, sagte: „Ich freue mich enorm darüber, dass diese Ausstellung zustande gekommen ist. Jedes

Werk erzählt eine ganz eigene Geschichte und zieht einen in seinen Bann. Ich bedanke mich herzlich bei Dr. Michael Imhof, der die Ausstellung mit viel Leidenschaft konzipiert hat.“

Besonderer Dank galt auch dem Team vom Bauhof: In nur neun Tagen haben die Mitarbeitenden die Bilder aufgehängt, die Beleuchtung angebracht und die Skulpturen aufgestellt. Eine davon, nämlich die Kopie der Venus

Medici, war so schwer, dass sie mit einem Kran in das Brüder Grimm-Haus gehoben werden musste.

„Danke, dass ihr so tatkräftig angepackt habt und unsere Vorstellungen wahr werden lassen“, sagte Michael Imhof. Und Stefanie Dallmann ergänzte: „Für die Umsetzung einer solchen Ausstellung sind viele helfende Hände hinter den Kulissen gefragt. Ich bedanke mich auch herzlich bei meinen Museumsmitarbeiterinnen und unserem Hausmeister für ihre unermüdliche Unterstützung.“

Die Exponate sind nach unterschiedlichen Themen angeordnet und stammen aus insgesamt 3500 Jahren Kunstgeschichte. „Die Vielschichtigkeit der Frau steht im Fokus“, sagte Christian Zimmermann und ergänzte abschließend: „Ich bin überzeugt davon, dass die Ausstellung nicht nur mich, sondern Tausende weitere Menschen beeindruckt wird.“ **BWB**



Museumsleiterin Stefanie Dallmann hält Kurator Michael Imhof (links) und das Bauhof-Team im Bild fest.

Spielplatz wird zum Naturerlebnisraum

Infoveranstaltung am 12. März

ULMBACH – Bereits im August 2018 begannen zwei Mütter aus Ulmbach, Gelder für einen Spielplatz in der Ortsmitte zu sammeln. Zwei Jahre später, im Juli 2020, konnte ein Kletterturm und im August 2021 eine Vogelnestschaukel errichtet werden.

Eine großzügige Förderung von Spessart regional macht im Mai dieses Jahres eine Umgestaltung des Spielplat-

zes zu einem Naturerlebnisraum möglich – gemeinsam mit der Stadt Steinau. Der Naturerlebnisraum soll Kindern die Natur spielerisch näherbringen und zum Klettern, Toben und Entdecken anregen.

„Im Oktober 25 wird es die Gelegenheit geben, bei der Mitmach-Baustelle mit anzupacken“, heißt es in der Pressemitteilung. **BWB**

Dorothee Dernbach vom Planungsbüro wird am Mittwoch, 12. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus Schützenhof in Ulmbach das Projekt vorstellen und Informationen zum zeitlichen Rahmen und zum Ablauf geben.

Hierzu sind alle eingeladen die neugierig sind, die Natur lieben oder einfach nur bei der Umgestaltung mit anpacken wollen. **BWB**



Jeden Tag ein gutes Essen
 Wir informieren Sie gern!



Menüservice
 Essen auf Rädern
 Tel. 06663 / 9606-0

Wir sind für Sie da!



Ihr Partner für Gartenbedarf und Motorgeräte
 Brüder-Grimm-Straße 20 • 36396 Steinau
Telefon 06663 332
 www.traudt-walkmuehle.de
 Eigene Service Werkstatt alle Marken
Verkauf und Reparatur von STIHL Geräten



R. Gold Fensterbau GmbH
 • Holz- und Kunststoff-Fenster
 • Haustüren • Zimmertüren
 • Rollladenbau • Glaserarbeiten
 • Insektenschutzgitter
 • Eigene Herstellung • Montage
36396 Steinau a. d. Straße
 Telefon (06663) 1784

HEIMAT SHOPPEN

www.sinntaler.de

KINO GELNHAUSEN

TELEFON (0 60 51) 29 05
 WWW.KINO-GELNHAUSEN.DE

| PALI | | CASINO | |
|---|--|---|--|
| Die drei ??? (ab 6 Jahren / 103 Min.+) Do. 6.3. 15.00 Uhr Sa. 8.3. 14.40 Uhr Mo. 10.3. 15.00 Uhr Mi. 12.3. 15.00 Uhr | | PADDINGTON IN PERU (ab 0 Jahren / 103 Min.+) Fr. 7.3. 15.00 Uhr So. 9.3. 14.40 Uhr Di. 11.3. 15.00 Uhr | |
| BRIDGET JONES VERRÜCKT NACH IHM (ab 12 Jahren / 122 Min.+) Do. 6.3. 17.40 Uhr Fr. 7.3. 17.40 Uhr Sa. 8.3. 17.30 Uhr So. 9.3. 17.30 Uhr Mo. 10.3. 17.40 Uhr Di. 11.3. 17.40 Uhr Mi. 12.3. 17.40 Uhr | | CONCLAVE (ab 12 Jahren / 118 Min.+) Do. 6.3. 19.15 Uhr Fr. 7.3. 19.15 Uhr Sa. 8.3. 16.00 Uhr So. 9.3. 19.15 Uhr Di. 11.3. 19.15 Uhr Mi. 12.3. 19.15 Uhr | |
| FREUD (ab 12 Jahren / 110 Min.+) Di. 11.3. 20.30 Uhr | | FILMKUNST (ab 12 Jahren / 110 Min.+) Mo. 10.3. 19.15 Uhr | |